



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Lokomotivführer, Zugbegleiter, Bordgastronomen, Lokrangierführer und Disponenten haben die Grenze ihrer Belastbarkeit schon längst überschritten und die Arbeitgeber wollen immer noch mehr. Damit muss jetzt Schluss sein. Neben der Begrenzung der Überstunden haben wir deshalb auch bei der DB den Jahresschichtasterplan vereinbart. Damit muss der Dienstplan des Zugpersonals ab 2020 für das gesamte Jahr stehen und die Kollegen können so ihre Freizeit verbindlich verplanen.

Das passt der DB jedoch nicht und so behauptet sie, dass mit unserem Jahresschichtasterplan keine persönlichen Dienst- oder Ruhetagswünsche mehr erfüllt

werden könnten, was natürlich Absicht ist, denn durch diese Mär sollen unsere Mitglieder um ihre gesamte Planungssicherheit gebracht werden. Warum sollte der Tausch einer Schicht nach Absprache nicht mehr möglich sein? Außerdem versucht sie, mit Drohungen und fadenscheinigen Betriebsvereinbarungen die Rechte unserer GDL-Mitglieder auszuhebeln. Selbst vor tendenziösen Abfragen schreckt sie nicht zurück, um die tarifvertragliche gesicherte Freizeitplanung zu unterlaufen (Einleger Gerechtigkeit@GDL).

Das schändliche Verhalten des Möchtegernarbeitgebers Nr. 1 haben wir in unserer Betriebsrätefachkonferenz in Sonthofen klar zur Sprache gebracht. Es nützt ihm ohnehin nichts, denn wir schützen die Rechte unseres Zugpersonals. Der Jahresschichtasterplan muss 1:1 umgesetzt werden.

Ein weiteres Thema der Betriebsrätefachkonferenz war die Digitalisierung und wie wichtig es ist, sie aktiv mitzugestalten, denn aufhalten lässt sie sich nicht (Seiten 4 bis 6).

Bereits im August haben wir den Grundstein für eine intensive europäische Zusammenarbeit gelegt. Wir haben mit der kroatischen, der dänischen, der schweizerischen und der niederländischen Lokomotivführergewerkschaft eine gemeinsame Absichtserklärung „Letter of Intent“ unterzeichnet. Wir fünf Gewerkschaften, davon sind drei der vier ehemalige Gründungsmitglieder der ALE, werden die Rechte des Zugpersonals auf europäischer Ebene eng miteinander abgestimmt vertreten. Gemeinsam können wir so effektiver die Arbeitsbedingungen unserer Kollegen verbessern (Seite 14).

Claus Weselsky

Redaktioneller Hinweis

Wie auf den Seiten 4–6 und andernorts nachzulesen, will der Arbeitgeber den GDL-Mitgliedern die Rechte entziehen. Durch die umgehende Einleitung und Durchführung wirksamer Gegenmaßnahmen hat sich das Arbeitsaufkommen derart erhöht, dass der für diese Ausgabe angekündigte Artikel zu den Neuerungen bei der DB mit dem Schwerpunkt Überzeit leider nicht fristgerecht fertiggestellt werden konnte. Wir reichen ihn in der Ausgabe 11/2019 nach. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

> Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAU: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Stefan Mousiol. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** dbbverlag gmbh, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 60** (dbb magazin) und **Preisliste 20** (GDL Magazin VORAU), gültig ab 1.10.2018. **Druckauflage:** dbb magazin: 589 649 (IVW 2/2019). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Betriebsrätefachkonferenz in Sonthofen: Digitalisierung in der Arbeitswelt – wegweisend mitbestimmen! 4

Wahlen

Aufsichtsratswahlen DB 2020: Daten, Daten, Daten 8
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn GmbH: Weiter auf Kurs 8
Osthannoversche Eisenbahnen AG: GDL weiterhin im Aufsichtsrat vertreten 9

Gewerkschaftspolitik

Hauptvorstandssitzung: Tarifverträge: vereinbart ist vereinbart 10
Volksinitiative Brandenburg: Verkehrswende jetzt! 12

Bahn- und Verkehrspolitik

Rail & Digital Mobility User Conference: Der Lokomotivführer der Zukunft 12

Europa

30-jähriges Jubiläum der SSH: Neue Wege für die europäischen Lokomotivführer 14

Tarifpolitik

TVPÜ SPNV: Zwischenbericht komplizierter Verhandlungen 16

Jugend

Ski-Meisterschaft der GDL-Jugend: Winterlust statt Winterfrust! 18
DB-Begrüßung der Azubi: Herzlich willkommen 20

Blickpunkt Bahnen

vlexx GmbH: Jahresschichtplan kommt! 21
Transdev Hannover GmbH: Tarifverhandlungen aufgenommen 22

Technik/Betrieb

Technische Unterschiede bei den ICE-Zügen BR 403/406, 407 und 412/812 (Teil 6) 24

Persönliches

Gratulation 29
Harald Ketelhöhn wurde 50 29
Trauer 31

Gewinnspiel

Kennt Sie den? 32

Mitglieder

GDL-Mitglied als Disponent: 13 gute Gründe 33

aktuell

Wolfgang Schäuble: Der Föderalismus hat Schwung verloren 34

fokus

Unterschiede zwischen Ost und West: Abgehängter Osten, starker Westen? 40